



Kaiserregel

Netanjahus Putin, Trumps Realien, Merkels Afrika

Teherans Expansion in Syrien führte Israels Premier Netanjahu am 24. August nach Sotschi zu Präsident Putin. Ohnehin sei der Iran mehr und mehr dabei, Irak und Jemen zu übernehmen. De facto kontrolliere er Libanon. Dort, wo der "Islamstaat", IS, verliere, so der Premier, ziehe Iran ein, das täglich Israel die Zerstörung androhe, Terroristen aufrüste und ballistische **Raketen** entwickle, um sie mit Atom-Sprengköpfen zu bestücken. Israel werde sich in jeder Weise dagegen verteidigen, teilte er Putin mit. In der Tat geschah dies längst zuvor. Wenn die Hizballah in Syrien neue Waffen Irans erhielt, schlugen Israels Jets zu. Netanjahu trifft Putin zum bilateralen Nutzen. Ist das eine Jerusalemer Eigenheit?

Kreml Foto



Amerikaner würden sich gern völlig Texas und Arizona zuwenden, wo der Sturm **Harvey** Chaos zeitigt. Doch diese brenzlige Welt mit Jihadisten des IS trägt **Terror** gegen Zivilisten; und Nordkoreas **Raketen** über Japan. Was kommt aus dem Weißen Haus als **Gegentaktik**?

Reden helfe nicht mehr, tweetet Trump am 30. August zu Pjöngjang, das aus Amerika 25 Jahre Gelder erpresst habe. Er testet Leitsätze gegenüber Südasien und **Afghanistan**, dabei die Nuklearmächte Indien und Pakistan. Amerikaner seien seit 16 Jahren nach 9/11 über den längsten, siegeslosen Krieg besorgt. Er hoffte, abzuziehen, änderte aber seine Ansicht, zumal er am 18. August in Camp David seine Doktrin des Prinzipientreuen Realismus fand. 8.400 US-Truppen sind am Hindukusch. Deren Gesamtzahl ist offen, wohl 12.400. Ob die **Nato** gegen die **Achse** Moskau-Beijing-Teheran und Irans **Vormacht** in Westasien auftritt?

Donald J. Trumps Strategie in Südasien und Afghanistan, Fort Myer, Arlington, VA, 21. August 2017

- 1) Der Krieg in Afghanistan muss ehrenwert, dauerhaft gewonnen und dafür alles Nötige gegeben werden. Er verwies auf seine **Rede** in **Riyad**: Terroristen Land, Funding zu nehmen, ihrer Ideologie zu begegnen.
- 2) Ein Eilrückzug wie im Irak schloss er aus, weil dort im Vakuum der IS reife und Terrorangriffe startete.
- 3) Zwischen Afghanistan und Pakistan gibt es immense Sicherheitsrisiken, wo 20 Terrorvereine wirken. Pakistan gewährt Terroristen oft Schutz, was das Konfliktrisiko mit der Nuklearmacht Indien nur erhöht. Sofortige Mittelkürzung für Pakistan, das heute Pflicht gegenüber Zivilisation und Frieden erfüllen muss.
- 4) Fluchtorte, wo Terroristen gegen Amerika planen, sind zu verhindern wie auch A-Waffen oder -Material in deren Griff. Keine Zeitpläne, sondern Umstände entscheiden - der Gegner wird im Dunkeln gehalten über die genauen Pläne und Anzahl der eingesetzten Truppen (ein Problem der **Wähler** für Transparenz).
- 5) Sieg ist: die Feinde angreifen, IS/al-Qaida beseitigen, Taliban Machtergreifung blockieren, Massenterror gegen Amerika stoppen, bevor er entsteht. Nach dem Erfolg: vielleicht politische Regelung mit Taliban.
- 6) Integration aller Mittel, Hilfe für Afghanen, auch durch Nato, kein Zukunftsdictat oder Nationsaufbau. Von Kabul werden reelle Reformen, Fortschritte, Resultate erwartet; Amerikas Geduld nicht grenzenlos.
- 7) Strategische Partnerschaft mit Indien, weltgrößte Demokratie, Schlüsselpartner, größere Hilfe in Kabul.
- 8) Gegen Globalbedrohungen Band der Loyalität unter Bürgern; Atomarsenal und **Raketen-Abwehr** hegen.

Trump regt zu Kernfragen im Regionaldreieck Amerika-Mittelost-Europa an. **Kulturwenden** in Identitäten zwingen die **Nato**, **Religiöses** wie **Sekten** zu erwägen, die zuvor wegen der Kaiserregel (Trennung von Staat und Kirche) kaum galten. Auch das **Kalifenerbe** ändert multiple **Identitäten**, also Hierarchien und Mischungen an Faktoren der Selbsteinordnung. Die Kernfrage ist: Zuwanderung ist gut, wenn Integration gelingt, wer lenkt beide, und wie?

Schaffen wir uns ab?

Wie wandelt sich **Europa** unter Globalisten, Amerika unter Regionalisten, tragen beider Stützpfeiler den **Transatlantismus**? Der ist neu zu sichern. Behandelt die Nato Mittelost? Neigt **Westeuropa** mehr nach Eurasien oder Mittelost, was meint das für die Nato-Idee; wie wird aus Russland mehr Freund als Feind? Gesellt sich ihm die **Türkei** zu, deren Basis sich stark zugunsten eines Islamstaats ändert? Henry A. Kissinger prüfte am 2. August, ob Europa einer "eigenen Verteidigungsidentität" in der Nato bedürfe. Deutschlands Wandel in der Globalära – 17 (20%+) der 83 Mio. haben Migrationswurzeln – wird ein neuer **Sonderfall**.

Am 30. August 2014 sagte Kanzlerin Merkel ihr Willkommen. Zwei Jahre später steht sie dort zum 21. Mal vor Medien. Zwölf Jahre regierend, hat sie im Staat viele Anhänger. Siegt ihre Partei am 24. September, mag sie wie Helmut **Kohl** 16 Jahre herrschen. Nur wer ist so unersetzbar, zumal ihr Öffnungskurs auf Jahrzehnte viele soziale Konflikte anbahnte?

Für und – Wider, Afrika-/Mittelostfragen zu Angela Merkels Medienauftritt, Berlin, 29. August 2017
Paris am **Vortag**, für **Migrations**partnerschaften mit Niger, Tschad, Libyen: dort Staaten, Grenzschutz stärken. Einkommen für Menschen dort schaffen–aber wieviel geht davon an die Autokraten, Clans "fetter Katzen"? Vor Ort Fluchtursachen bekämpfen–klingt gut, ist das eine kräftige Überhebung gegenüber eigenen Bürgern? Herkunftsländern Entwicklungshilfe geben für Jugend mit Hoffnung–ist sie deutsche oder **Afrikas** Kanzlerin? Daheim 2,5 Mio. Arbeitslose, 1 Mio. Langzeit, viele unter 40–wie wäre es, hier zu helfen, Steuern zu senken? Humanitäres für Flüchtlinge; Härtefälle Umsiedlung nach Europa–enthebt dies nicht andere aus ihrer Pflicht? An **Türkei** 3 Md. Euro oft projektgebunden/Visaufhebung unerfüllt–will sie EU-Beitrittsgespräche stoppen? Für 3 Mio. Türkischstämmige besseres Klima–bat Ankara diese, in Wahlen CDU/SPD/Grüne zu blockieren? Sie handelte 2014 in Notlage richtig, Menschen zu helfen–macht sie weiter, zahlt für Abschottung in Afrika? Europa verfehlte Hausaufgaben–wälzt sie ihre Fehler ab? Dritte wollen weder Berliner noch Brüsseler Diktat. Kontrollen an deutschen Außengrenzen–auch grüne Grenze, ist Schengen tot, hält **Nationalgrenze** am besten? Für Bankenunion, europäischen Finanzminister–Staaten stehen vor dem Einbruch, rettet sie immer mehr **EU**? Deutschland wählt nicht Personen wie Präsident in Paris, sondern Parteien–ist die Demokratie zu verbessern? Für Familiennachzug Wohnraum nötig–gilt das für 0,4 Mio. Syrer ab März 2018; ist der Nachzug 1:1 bis 1:5?

Dreierlei prägt die Debatten, Flüchtlinge, Sicherheit und **Türkei**. Angela Merkel verfängt sich, in Afrika Grenzen aufzurichten (ARD Monitor, 24. August). Sie meinte, Berlin bilde in Mali Soldaten aus. Berlin webt sie in Abhängigkeit zu fragwürdigen Regimes ein. Geld erhalten kaum Bedürftige. Die Umstände in Afrika-Mittelost Lagern schreien zum Himmel. Stets gilt ihr Umsiedlung nach Deutschland als Lösung, wo 2018 Familiennachzug ansteht.

Etwas anders geht es in **Kairo**, mit dem Berlin am 27. August **vereinbart** hat, die illegale Migration zu mindern, Schleuser zu bekämpfen und Rückführung und Grenzschutz zu verbessern. Berlin will dazu und für Berufsausbildung der Flüchtlinge am Nil laut al-Ahram 28 Mio. Euro zahlen. Merkels "Wir schaffen das" oder uns ab, kostet Unsummen. Die Zahl "ihrer anspruchsberechtigten Länder" steigt. Hat Berlin zu viel Geld, mag es die Einkommensteuern halbieren.

Deutschland und Ägypten

Gemeinsam gegen illegale Migration und Fluchtursachen

- engere Wirtschafts- und Bildungszusammenarbeit – gegen Migrationsursachen
- Kooperation bei Schleuserbekämpfung und Grenzschutz
- bessere Zusammenarbeit bei Rückführungen und freiwilliger Rückkehr
- Aufklärungskampagne über Risiken illegaler Migration

Damals war Merkels Rede der Notlage richtig. Bis zu einem humanitären Punkt halfen ihr viele. Seither geht sie zu weit. Die Demokratie scheint **deformiert** zu sein. Berlin ist nicht der Welterlöser, sie nicht Allkanzlerin. Zu wenig wirkt sie gegen IS-Terror, verfehlt **Nato**-Ziele. Ihre Doktrin der Mittelostpolitik, nähere Lösungen mit Golfstaaten und Moratorien wären fällig. Um 80 Millionen Einwohner zu behalten, 300.000 Zuwanderer pro Jahr, mag sie auf Qualifikation abzielen. Ein Einwanderungsgesetz verpasste sie, das alles transparent regelt und **Asylmissbrauch** stoppt.

Wolfgang G. Schwanitz